

## Vereine im Quartier – Die Freiburger Hilfsgemeinschaft Eine unverzichtbare Unterstützung für verletzte Menschen

In einem Interview von „Die Zeit“ ging es Mitte März um Patienten der Psychiatrie. Der 91-jährige Professor Norman Sartorius\* erzählte von seinen Erfahrungen und sagte, „dass Behandlungserfolge sehr viel wahrscheinlicher sind, wenn man Patienten mit Würde gegenübertritt, ihnen zuhört und gemeinsam einen Weg zur Besserung sucht und findet.“

Genau das macht die Freiburger Hilfsgemeinschaft für psychisch kranke und behinderte Menschen e.V. seit 55 Jahren, angesiedelt in zwei Stockwerken der Schwarzwaldstraße 9. Bei einem Gespräch mit dem Vorstand des Bürgervereins Oberwiehre-Waldsee-Oberau (BV) bestätigte Volkert Arfsten, Sozialarbeiter und Geschäftsführer der Hilfsgemeinschaft, dass ihnen auf allen Ebenen der gemeinsamen Arbeit gleichberechtigte Begegnungen das wichtigste Anliegen sind.

Gegründet wurde der gemeinnützige Verein 1970 aus einer Bürgerinitiative und der Studentenbewegung heraus. Inzwischen sind dort 24 Fachkräfte und 44 Ehrenamtliche tätig, die täglich verschiedene Angebote bereithalten, um den Menschen, die sie aufsuchen, ein Umfeld zu bieten, das ihnen hilft, besser mit ihrer Erkrankung zurechtzukommen. Die meisten, die davon Gebrauch machen, erfahren von der Freiburger Hilfsgemeinschaft über den Sozialdienst der Kliniken, das Sozialamt, über private Kontakte oder über Posts auf Instagram.

Das Angebot der Freiburger Hilfsgemeinschaft besteht aus dem Club, der fast täglich am Nachmittag, manchmal auch am Abend, mit einem umfangreichen Angebot aufwartet – vom offenen Gesprächskreis, über PC-Sprechstunden, einem Musikclub und offenem Singen, einer Frauengruppe etc.

In der Tagesstätte halten sich täglich von 9 bis 14 Uhr zwischen 20 und 40 Personen auf. Sie können hier frühstücken, Kaffee, Tee oder andere Getränke zu sich nehmen, Zeitung lesen, oder am gemeinsamen Mittagessen teilnehmen, alles ohne irgendeinen Konsumzwang. Die Zutaten für das Essen werden von den



Gästen der Tagesstätte zusammen mit Ehrenamtlichen eingekauft und selbst zubereitet. Einkaufen wie Kochen sind dabei auch Teil der Hilfe zur eigenständigen Alltagsbewältigung. Ebenso die Möglichkeit, sich sowohl damit wie mit Arbeiten für externe Auftraggeber einen kleinen Zuverdienst, zum Beispiel durch den Austausch oder die Reparatur von Kofferrollen, erwirtschaften zu können. Zur Hilfe bei der Alltagsbewältigung gehört auch das begleitete Wohnen

im Rahmen der Eingliederungshilfe. Das heißt unter anderem, dass Menschen regelmäßig zuhause besucht werden. Sie können in Wohnungen leben, die die Hilfsgemeinschaft zur Verfügung hat oder in eigenen. Dazu kommen unter anderem Tagesausflüge und Wanderungen sowie spezialisierte Angebote für junge Erwachsene in der Gruppe „leicht.sinn“. Und es gibt Malangebote, deren Ergebnisse in regelmäßigen Ausstellungen gezeigt werden.

Das finanzielle Gerüst, auf dem die Freiburger Hilfsgemeinschaft aufgebaut ist, hat eine gute Basis. Dazu tragen unter anderem Mittel der Stadt Freiburg bei. Doch sind die Mittel für die vielfältigen Nachfragen und die auf diese Hilfe Angewiesenen immer zu knapp. Deshalb braucht die Vereinigung auch Drittmittel und stützt sich auf Spenden, ohne die sie ihre Hilfen nicht aufrechterhalten könnte.

weiter auf S. 2

### +++ TERMINE+++ DES BÜRGERVEREINS

**01. - 03.05.**  
Bikefestival Freiburg vor der Alten Stadthalle (siehe Märzausgabe)

**07.05. | 17.00 Uhr**  
**Offenlandbegehung am Hirzberg** am Eingang zum Campingplatz Hirzberg mit der Biotopverbundbotschafterin des Umweltamtes der Stadt Freiburg (siehe Seite 2)

**09. / 10.05.**  
**Filmfest: Raus ins Quartier!** Freiblocks laden ein zum Filmfest drinnen und draußen (siehe Seite 10)

**21.05. | 19.00 Uhr**  
**Stammtisch** des Bürgervereins in der Biene Fritz, Nägeleseestr. 4  
**ACHTUNG: Im letzten Bürgerblatt war irrtümlich ein falsches Datum angegeben!** (siehe Seite 3)

**Save the date:**  
**11.06. | 17.00 Uhr**  
**Waldspaziergang**, Treffpunkt am Restaurant Waldsee. In diesem Zusammenhang der Hinweis, dass der ursprünglich angedachte **Stammtisch** nicht an diesem Tag stattfindet, sondern eine Woche später / am **18.06. um 19.00 Uhr** wieder in der Biene Fritz.

Fortsetzung Titelseite

Gerne möchte der Verein mit dem Schulprojekt „Verrückt? Na und!“ und seinem Team aus Expertinnen und Psychiatrie erfahrenen Menschen im Unterricht den Kontakt zu Schülerinnen und Schülern aufnehmen, um mit ihnen gegen das Stigma psychischer Erkrankungen anzuarbeiten. Auch hier geht es darum, wie Volkert Arfst betont, die Begegnung mit den Lebensbereichen von Menschen zu ermöglichen, die nur zu einem Teil durch ihre jeweilige Krankheit bestimmt sind. Das ist ein wesentlicher Bestandteil von Behandlungserfolgen und deren Stabilisierung. Dazu noch einmal Norman Sartorius: „Die effektivste Art sind zwischenmenschliche Begegnungen. Mit Betroffenen und ehemals Betroffenen zu reden, sie kennenzulernen – als Menschen.“

Der Vorstand kann sich gut vorstellen, die kommende Weihnachtsaktion zu Gunsten dieses Vereins vorzusehen.

Mechthild Blum, BV

\*Norman Sartorius, 1935 in Kroatien geboren, leitete als Erster die Abteilung für psychische Gesundheit der WHO, lehrte als Professor an Universitäten in Genf, London, Peking, Washington und New York (Quelle: Die Zeit, 12. März 2026)

Weitere Infos und Kontaktmöglichkeiten finden Sie auf der Website der Hilfsgemeinschaft: [www.fhgev.de](http://www.fhgev.de)  
Spenden können Sie über:  
DE62 6805 0101 0002 0544 56  
Sparkasse Freiburg-Nördl. Breisgau  
BIC FRSPDDE66XXX

## 3sam-Quartier – Planungsstand

■ **Es bewegt sich was – aber langsam. Vor knapp drei Jahren haben wir erstmals über die Planungen des Schweizer Investors Artemis zur Gestaltung der östlichen Fläche des ehemaligen Gantergeländes berichtet (BBI September 2023).**

Damals waren wir zu einem ersten Kennenlerngespräch eingeladen. Übereinstimmend sagen die Vertreter des Investors und die Stadt nun, dass jetzt ein erster Meilenstein wohl vor der Sommerpause erreicht werden wird.

Damit ist die Auslobung des städtebaulichen Wettbewerbs gemeint. Noch vor der Sommerpause soll der Gemeinderat darüber befinden.

Kritisch bleiben Fragen zu möglichen klimatischen Auswirkungen – Stichwort Höllentäler.

Positiv ist zu vermerken, dass in Gesprächen mit der Badenova Fernwärme als eine realistische Option eingeschätzt wird.

Das könnte über das Neubaugebiet hinaus Möglichkeiten eröffnen, insbesondere vor dem Hintergrund, dass auch die Bundesanstalt für Immobilien-Angelegenheiten BImA bei der Sanierung und Nachverdichtung in dem Karree Otto-Wels-Straße, Runzstraße eine gemeinsame Nahwärmeversorgung dieser Häuser vorsieht.

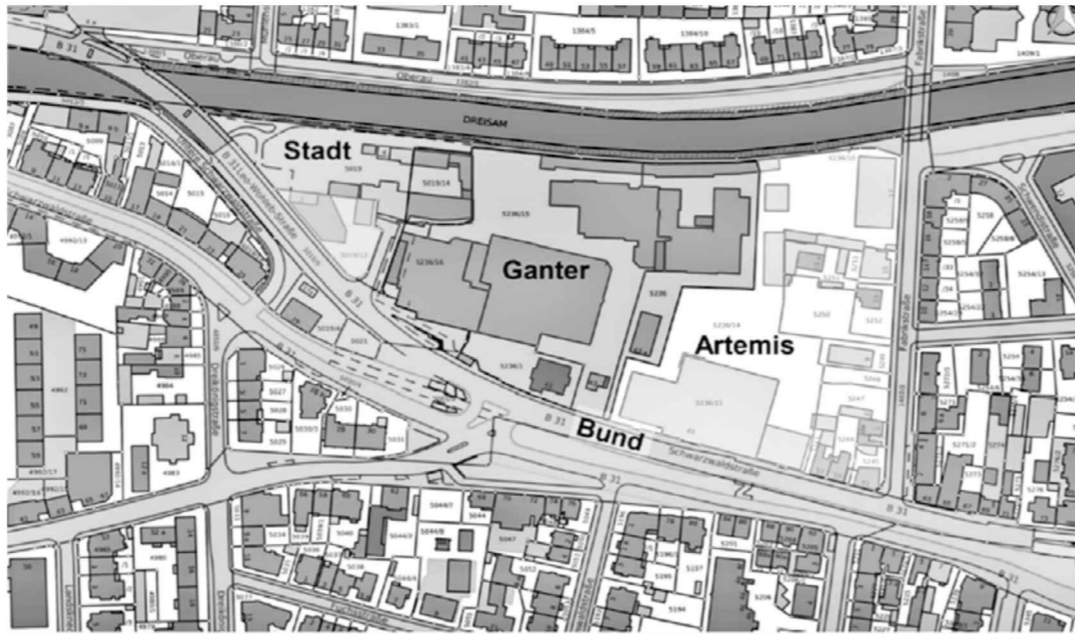
Die noch verbliebenden Mieter:innen auf dem Gelände haben gerade Ihre Verwertungskündigungen bekommen. Neun Monate Zeit haben sie nun, um eine neue bezahlbare Wohnung zu finden. Das dürfte nicht ganz einfach werden.

Durch den Bürgerverein angeregt soll es aber durch die Freiburger Stadtbau Unterstützung bei der Wohnungssuche geben.

Wenn es nach dem Investor geht, ist Anfang 2030 ein erster Bauabschnitt fertig.

Die Stadt ist da etwas zurückhaltender.

Beatrix Tappeser, BV



Die Kündigungen beziehen sich auf noch bewohnte Gebäude an der Fabrikstraße.

## Offenlandbegehung am Hirzberg Biotopverbund Freiburg-Schwarzwald

■ **In der Märzausgabe dieses Bürgerblattes haben wir über den Biotopverbundplan Freiburg-Schwarzwald berichtet.**

Unseren Bürgerverein betrifft dabei das Gebiet vom Schlossberg bis zur Kartaus, also u. a. auch der Hirzberg. Bei einem ausführlichen und informativen Gespräch mit dem Umweltschutzamt entstand die Idee einer geführten Begehung, so wie der Bürgerverein das auch schon seit einigen Jahren mit den vom Forstamt geführten Waldspaziergängen (nächster Termin am 11.06. mit Treffpunkt am Restaurant Waldsee) macht.

Am 7. Mai um 17.00 Uhr treffen wir uns mit der Biotopverbundbot-schafterin des Umweltamtes der Stadt Freiburg am **Eingang zum Campingplatz Hirzberg.**

„In diesem Termin erklären wir, warum Offenlandschaften so wertvoll sind. Wir zeigen Maßnahmen, die die Stadt Freiburg am Hirzberg ergreift, um diese artenreiche Natur zu schützen und zu erhalten. Wir zeigen/nennen Arten, für die das Offenland essenziell ist, und erläutern, wie der Biotopverbund zum Schutz der Tiere – und somit auch zu unserem eigenen Schutz – beiträgt.“

BV



**Ich bin für Ihre Immobilie da.**  
Sie möchten Ihr Haus oder Ihre Wohnung verkaufen? Dann sprechen Sie am besten direkt mit mir.  
**0761 - 15 62 99 98**

Heiko Hahn - Verkauf · Vermietung · Verwaltung  
Schwimmbadstr. 23 · Freiburg · [www.hahn-immo.de](http://www.hahn-immo.de)



Mit dem Bürgerblatt sind Sie immer gut informiert...

**RUND UM OBERAU - OBERWIEHRE - WALDSEE**



## Abschied vom Ersten Bürgermeister Ulrich von Kirchbach

■ **Am Sonntag, dem 29.03. wurde Ulrich von Kirchbach bei einer Matinee im Theater in Freiburg verabschiedet.** Nach 24 Jahren im Amt und einen Tag nach seinem 70sten Geburtstag wurde er noch einmal mit „Standing Ovations“ gefeiert – für sein überragendes Engagement sowohl für die Kultur als auch für Soziales. Auch der Bürgerverein möchte ihm hiermit nochmals Danke sagen – für seine langjährige Unterstützung und Präsenz. Beatrix Tappeser, BV



## 20 Jahre Freundeskreis Altenhilfe

■ **Der Freundeskreis feiert dieses Jahr sein Jubiläum.**

Gegründet wurde der Verein im Jahre 2006 von Karl Wassermann, Rolf Federer und Friedhelm Nehrwein, der auch Ehrenmitglied des Bürgervereins ist.

201 Ehrenamtliche sind derzeit für den Freundeskreis tätig. Gefeiert wurde auf Einladung des Vorstandes mit Ehrenamtlichen und Hauptamtlichen am 21. März im Musiktheater des E-Werks.

Die Ü90-Party, inszeniert und dargeboten von den „Schönen“, war eine

flotte Revue über Lebensfreude auch im hohen Alter mit all den Zumutungen und Einschränkungen, die mit dieser Lebensphase verbunden sind. Es ging manchmal derb und direkt zu, aber wie lautet der Spruch: Alt werden ist nichts für Feiglinge.

Der Bürgerverein wünscht dem Freundeskreis weiterhin viel Erfolg bei der so nötigen Unterstützung von hilfsbedürftigen Menschen und wird die Arbeit entsprechend unterstützen.

Beatrix Tappeser, BV



Vorstand Freundeskreis Altenhilfe von links: Wolfgang Strickroth (stellv. Vorsitzender), Doris Krombholz (Beisitzerin, Veranstaltungen), Carola Mann (Finanzen), Wolfgang Weiler (Vereinsvorsitzender), Gabriele Hartmann (Schriftführerin), Georg Wilhelm (Beisitzer)

## ...s'Sprüche

Älter werden ist nicht „verlorene Jugend“; sondern ein neues Stadium von Möglichkeiten und Stärke.

Betty Friedan

Scherben auf dem Radweg? Rufen Sie uns an: 76707-710



**Aktion sauberes Freiburg**

HAUPTVEREIN UND FORTBILDUNGSPARTNER DER STADT FREIBURG

## Abwechslungsreiche Stammtische

Der Bürgerverein bietet einmal im Monat einen Stammtisch an, zu dem alle Bewohner:innen unserer drei Stadtteile (auch Nichtmitglieder) herzlich eingeladen sind. Wenn Sie ein Anliegen haben, den Bürgerverein kennenlernen wollen oder sich einfach mal in entspannter Atmosphäre mit Nachbar:innen unterhalten wollen, dann kommen Sie gerne vorbei. Der regelmäßige Termin, jeder 2. Donnerstag im Monat ab 19 Uhr, fällt manchmal auf Feiertage oder Ferien der „Biene Fritz“ (Nägeleseestraße 4), weshalb es dann zu Verlegungen kommt.

Das ist auch eine Chance, andere Orte kennenzulernen und so dürfen wir das letzte Treffen in der Boutique „LeSac“ des Vereins OFF in der Sedanstr. 22 durchführen (s. Foto). Die Einladung an diesen interessanten Ort bekamen wir, weil unsere letzte Weihnachts-Spendenaktion für OFF bestimmt war und wir im Januar einen Scheck von 3.000 € überreichen konnten. Der Verein kooperiert eng mit dem von uns unterstützten Angebot FreiRaum (Schwarzwaldstr. 24). Unsere nächsten Stammtische in der „Biene Fritz“ sind auf 3. Donnerstage verlegt, den 21.05. und 18.06.2026.



Frau Nunn und Frau Armbruster (Kopfbild v.l.) stellen den 18 Besucher:innen des Stammtischs die Arbeit ihres Vereins „OFF-Förderverein Frauen in Not e.V.“ vor. Näheres unter: [www.off-freiburg.de](http://www.off-freiburg.de)



## Tolldreist!

■ **Bloß nicht den Fernverkehr auf der Schwarzwaldstraße behindern!** Zu Fuß Gehende und Radfahrende haben einfach Pech, wenn hier jemand umzieht.

Sabine Frucht, BV